

Th. Kay in Cassel:
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 40—48.
— do. Registerbd. zu Bd. 30—40.

B. H. Blackwell in Oxford:
*Willems, Droit public romain.
*Willmanns, Exempla inscript. lat.

Ferd. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:
Justiz-Ministerialblatt f. d. preuss. Gesetz-
gebung 1899. Kplt.

J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
*Lohenstein, Daniel Caspar, ges. Werke.

A. Busch in Hamburg:
*1 Rohde, Psyche. 2. Aufl. Geb.
Nur direkte Angebote nützen.

Jos. Mathes in Eschweiler:
*Annegarn, Weltgeschichte.

Vierling (R. Worbs) in Görlitz:
*Spamers Weltgeschichte. 3. Aufl.
*Hinrichs' Fünfjahrskat. 1896/1900.
*Hackländer, Soldatengesch. 4 Bde.

F. Schneider & Cie. in Berlin W. 66:
Barras, Mémoires. Franz.

Boll u. Pickardt in Berlin N.W. 7:
*Buwinghausen, Taschenkal. 1798—1803.
(Angebote direkt.)

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Schwarznecker, Pferd-zucht. Geb.

H. Kräutersche Bh. (Jul. Stern) in Worms a/Rh.:
Angebote mit Post erbeten.
Des Ingen. Taschenb. „Hütte“. Ausg. 1901.

Kataloge

2 Exemplare aller wissenschaftlichen Anti-
quariats-Kataloge erbittet unter Kreuzband
Leipzig. **Rosberg'sche Hofbuchh.**

Professor Dr. M. Kirmis in Neu-
münster erbittet direkt unter Kreuzband
für Redaktionszwecke je 1 Exemplar von
Antiquariats-Katalogen betr.: Seltene
Drucke jeder Art, Bibeln, Numis-
matik, Sphragistik, Heraldik und
Archäologie.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

Woldemar Kunis in Dohna, Bez. Dresden,
bittet um direkte Zusendung ant. Kataloge
in einfacher Anzahl von:
Saxonica, Folkloristik, Medizin, Curiosa.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Kalender für Betriebsleitung
1902. 2 Teile (I in Leinwand
geb.; II brosch.) = 2 M 25 ♂ no.,
sowie vom

Deutschen Schlosser- und
Schmiedekalender 1902. In
Leinwand geb. 1 M 50 ♂ no.

Es fehlt mir an Exemplaren zur
Auslieferung fester Bestellungen, und
wäre ich für Rücksendung noch vor
der Ostermesse ganz besonders dankbar.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Gef. umgehend

zurück erbeten

an **K. F. Koehler**, Leipzig,
direkt auf unsere Kosten:

Welhagen & Klafing's Monatshefte

XVI. Jahrg. 1901/1902

Heft 3, 4, 5 (auch fest bezogene, liegen-
gebliebene Exemplare).

Heft 2 (das auch à cond. geliefert worden
ist) bitten wir durch Kommissionär zu
remittieren.

Unverzügliche Rücksendung werden wir
dankebar anerkennen.

Bielefeld und Leipzig, 20. Januar 1902.

Welhagen & Klafing.

Umgehend zurück

erbitte ich noch vor der allgemeinen Remis-
sion alle berechtigten Exemplare von:

Köstlin, Leitfaden zum Unterricht im
Neuen Testament. 2. Aufl.

Für möglichst rasche Rücksendung werde
ich sehr verbunden sein. Nach dem 25. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Dringend zurück erbeten noch vor der D.-M.:

Courcier, Ed., Handbuch der französischen
und deutschen Konversationssprache.
27. Aufl. Geb. 2 M no.

Stuttgart. **Paul Neff Verlag.**

Heute versandte ich Remittendenfaktur
über nachstehende Werke:

Autenrieth, Anleitung zur Auffindung
der Gifte. 2. Aufl.

Gothe, Geschichte d. Volkes Israel. (Grund-
riss d. theol. Wissenschaften 14. Abt.)

Hess, Christliche Glaubens- u. Sittenlehre.

Rohde, Psyche. 2 Bände.

Warburg, Lehrbuch der Experimental-
physik. 5. Aufl.

Ich bitte um Rücksendung aller hierzu
berechtigten Exemplare noch vor der all-
gemeinen Remission. Nach dem 25. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.

J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

Heute versandte ich Remittendenfaktur
über nachstehende Werke:

Bücher, Die Entstehung der Volkswirt-
schaft. 3. Aufl.

Krafft-Ebing, Ueber gesunde und kranke
Nerven. 4. Aufl.

Medicus, Massanalyse. 5./6. Aufl.

Ich bitte um Rücksendung aller hierzu
berechtigten Exemplare noch vor der all-
gemeinen Remission. Nach dem dem 15. April
nehme ich nichts mehr zurück.

Tübingen, 18. Januar 1902.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Da durch Kauf in anderen Verlag über-
gegangen, erbitte umgehend zurück:

Anklam, Kleinere Ursachen. Geb. M 2.10 no.

Burow, Herzensworte. Prachtausg.
Geb. M 2.05 no.

— do. Gesch.-Ausg. Geb. M 1.30 no.

Frohmer, Aus Trudchens Kinderjahren.
Geb. M 2.10 no.

— Daheim u. Draußen. Geb. M 2.10 no.

— Kinder v. Walde. Geb. M 2.10 no.

— Bergwaldsweben. Brosch. M 1.15 no.

— do. Geb. M 1.75 no.

Nach dem 1. April 1902 bedauere ich die
Rücknahme verweigern zu müssen.

Leipzig, den 14. Januar 1902.

Richard Wöple.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Jüngerer, intelligenter Gehilfe für leb-
haftes Sortiment in mittelgroßer Stadt
gesucht. Derselbe muß als durchaus ge-
wissenhaft und fleißig empfohlen sein und
Luft und Liebe zum Beruf mitbringen.
Kenntnis des Musikalienfachs erwünscht,
nicht Bedingung. Anfangsgehalt 1. Viertel-
jahr 100 M. Sommerurlaub. Bei treuer
Pflichterfüllung des Gehilfen auch mögliche
Rücknahme auf seine Wünsche meiner-
seits zugesichert.

Angebote unter J. U. 249 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Expedition der Klischeeabteilung
eines Leipziger Verlages wird ein jüngerer
Gehilfe zu sofort gesucht, der in einer
ähnlichen Stelle bereits thätig gewesen ist.
Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 256
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort suche jüngeren, soliden
Sortimenter. Gewissenhaftes und schnelles
Arbeiten Bedingung. Zeugnisse u. Gehalts-
ansprüche an die
Buchhandlung Otto Paul in Bonn a. Rh.

Gesucht zum 1. Februar ein jüngerer
Sortimentsgehilfe. Angebote nebst
Zeugnissen wolle man richten an die

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(A. Schwarz)
in Oldenburg i/Gr.

Junge Dame findet Ausbildung in meiner
Buchhandlung, verbunden mit Papierhand-
lung und Lehrmittel für Schulen.

Gef. Angebote erbitte ich bald.

Berlin SW. 46. **Otto Heyne Nachfig.**

Zum 1. April wird ein Gehilfe gesucht,
der gewandte Umgangsformen und Kennt-
nisse der englischen und französischen
Sprache besitzt. Nur durchaus zuverlässige,
gut empfohlene Herren mit guter Hand-
schrift wollen sich melden und unter Angabe
der Gehaltsansprüche Zeugnisabschriften und
Photographie einsenden.

Dresden.

Ernst Arnold,

Königliche Hof-Kunsthändler.

Zu baldigem Antritt wird ein tüch-
tiger, evang. Gehilfe als Leiter einer kl.
Buchhandlung gesucht. Fleißiger, solider
Arbeiter kann sich eine angenehme u. selbst-
ständige Stellung schaffen. Herren, die sich
in kleinstädtischen Verhältnissen wohl fühlen
und einige Jahre zu bleiben gedenken, er-
halten den Vorzug. Gehalt 70 M monat-
lich bei guter Pension im Hause des Chefs.
Gef. Angebote mit Zeugn. und Bild unter
T. 251 an die Geschäftsstelle d. B.-V.